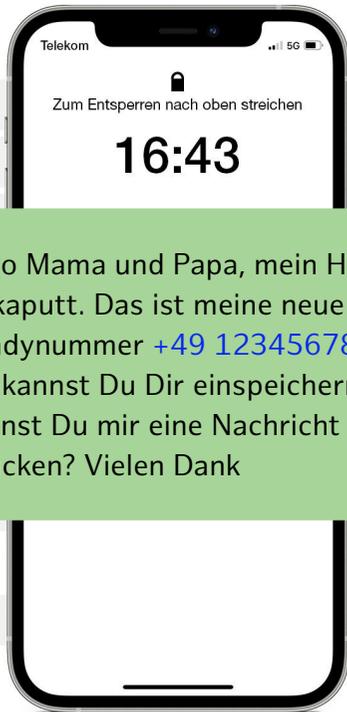




**ACHTUNG
MESSENGER-BETRUG**



Halo Mama und Papa, mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer +49 123456789. Die kannst Du Dir einspeichern! Kannst Du mir eine Nachricht schicken? Vielen Dank



IMPRESSUM

LANDESKRIMINALAMT HAMBURG
FSt32 | Prävention, Opferschutz, LSBTI*
Postfach 60 02 80 | 22202 Hamburg
Tel: 040 4286 - 70707
kriminalpraevention@polizei.hamburg.de
www.polizei.hamburg

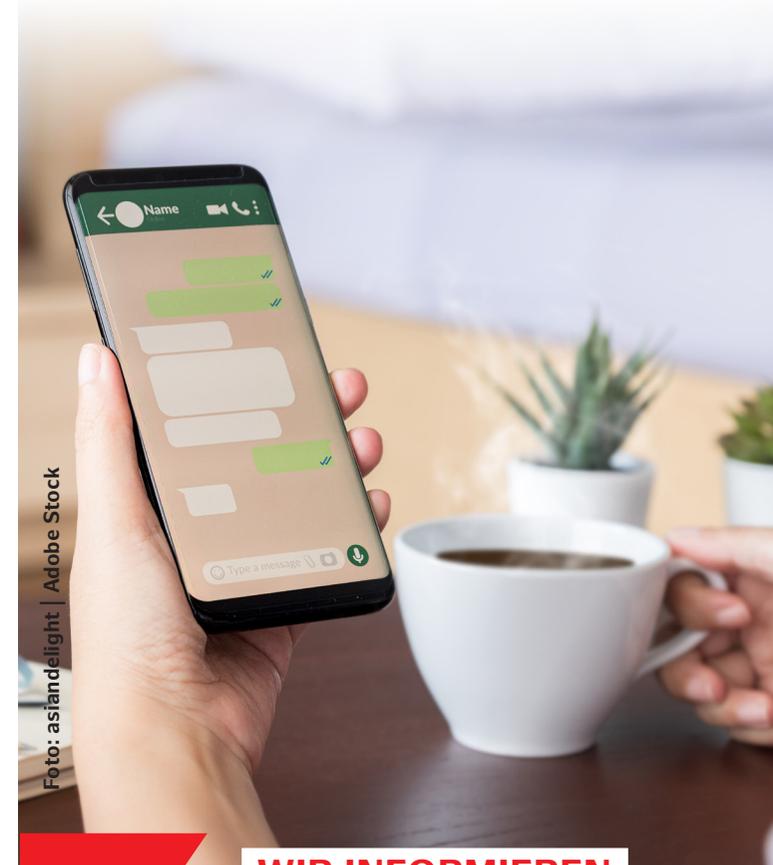


Foto: asiandelight | Adobe Stock

**WIR INFORMIEREN
BETRUG ÜBER MESSENGER
WIE WHATSAPP**

„HALLO MAMA, MEIN HANDY IST KAPUTT. DAS IST MEINE NEUE NUMMER.“

So oder so ähnlich beginnen die Messenger-Nachrichten, versandt von einer nicht bekannten Nummer. Der Gedanke an die eigene Tochter oder den Sohn lässt viele der unbekanntes Nummer antworten. Die Betrüger beginnen ihre Masche mit einer namenlosen Anfrage. Dann spinnen sie ihre Geschichte fort.

Die erste Kontaktaufnahme kann auch per SMS erfolgen!

BITTE UM GELD PER MESSENGER

Diese Betrugsform betrifft nicht nur ältere Mitmenschen. Betrüger nutzen Messenger, wie WhatsApp, um ihre Opfer im Namen von Töchtern, Söhnen und Enkeln zu Geldüberweisungen zu bewegen.

Die Kriminellen bitten im Namen des Familienmitglieds, die neue Nummer zu speichern – und um Geld! Bei der aktuellen Masche per Messenger erklären sie, dass auf dem neuen Handy noch kein Online-Banking möglich sei. **Sie bitten, eine dringende Rechnung für sie zu begleichen.** Das Geld bekämen Sie morgen oder übermorgen gleich wieder zurück.

Oft überweisen die Opfer das geforderte Geld im Glauben daran, dem eigenen Kind oder Enkel zu helfen.

Ihre Polizei rät daher, bei Messenger- und/oder WhatsApp-Nachrichten von unbekanntes Nummern besonders misstrauisch zu sein.

WICHTIGE HINWEISE VON IHRER POLIZEI

- Wenn Sie von Ihnen bekannten Personen von einer unbekanntes Rufnummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.
- Fragen Sie bei der Person unter der Ihnen bisher bekannten Rufnummer nach.
- Sprechen Sie mit der Person – bestehen Sie ggf. auf eine Sprachnachricht.
- Blockieren Sie unbekanntes verdächtige Rufnummern.
- Forderungen nach Geldüberweisungen über WhatsApp und andere Messenger sollten immer misstrauisch machen und überprüft werden.
- Wenn Sie bereits Geld überwiesen haben: Kontaktieren Sie umgehend Ihre Bank oder Sparkasse. Vielleicht lässt sich die Überweisung noch aufhalten.
- Wenn Sie bereits Opfer geworden sind: Erstellen Sie Strafanzeige bei der Polizei.

NACHFRAGEN SCHÜTZT VOR BETRUG

Du bekommst eine Nachricht, dass ein Familienmitglied **eine neue Nummer** hat?

Speichere diese nicht direkt ab. Überprüfe über die alte Dir bekannte Telefonnummer, ob die Nachricht echt ist.

Will der oder die Verwandte, **dass Du Geld überweist?**

Sei skeptisch. **Das ist wahrscheinlich ein Betrugsversuch.** Mehr Infos gibt Dir die Polizei unter www.polizei-beratung.de

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)

